

Hauptbefragung · die vollständigen Ergebnisse

# Musik, Fachkräfte- bindung & Arbeitgeber- attraktivität in der Kita

Was Musik im Kita-Alltag bewegt – und was das für Sie als Träger  
bedeutet. Alle Fragen, Verteilungen und Stimmen aus der Praxis.

590 pädagogische Fachkräfte & Leitungen

Skala 1–5 · anonymisierte Fassung · Stand 16.06.2026



## ORIENTIERUNG

# So lesen Sie diese Ergebnisse

Diese kurze Legende hilft, alle Werte richtig einzuordnen – auch ohne Statistik-Hintergrund.

## ● Skala 1–5

Alle bewertenden Fragen wurden auf einer Skala von 1 bis 5 beantwortet. Was die Pole bedeuten, steht bei jeder Frage dabei (z. B. 1 = gar nicht wichtig, 5 = sehr wichtig).

## ● Top-2

Der Anteil der beiden höchsten Werte (4 + 5) zusammen – also die klare Zustimmung. „Top-2 = 94 %“ heißt: 94 % haben 4 oder 5 angekreuzt.

## ● Ø (Mittelwert)

Der Durchschnitt aller Antworten auf der 1–5-Skala.

## ● % (Prozent)

Anteil an den jeweils gültigen Antworten dieser Frage. Nicht alle haben jede Frage beantwortet – das „n“ pro Frage steht jeweils dabei.

## ● Mehrfachnennung

Bei der Maßnahmen-Frage waren bis zu 3 Antworten möglich – die Prozente summieren sich daher bewusst auf über 100 %. Balken bitte nur untereinander vergleichen.


## ● Zusammenhang ≠ Ursache

Wo wir Gruppen vergleichen (z. B. „musikstarke“ vs. „musikschwache“ Kitas), zeigen die Daten einen Zusammenhang – keinen Beweis für Ursache und Wirkung.

## ● Einordnung

Beide Befragungen sind praxisnah, aber nicht repräsentativ für alle Kitas in Deutschland. Personenbezogene und technische Daten wurden für diese Fassung vollständig entfernt.

**Farbskala der Balken:** Jeder waagerechte Balken zeigt die Verteilung der Antworten von 1 (links, pink) bis 5 (rechts, türkis). Rechts daneben stehen Ø (Mittelwert) und Top-2 (4 + 5).


 1 = gar nicht / niedrig · 5 = voll / hoch (Pole je Frage angegeben)

## ABSCHNITT 1 · WER HAT GEANTWORTET (n = 503)

# Überwiegend die Sicht der Fachkräfte „an der Basis“



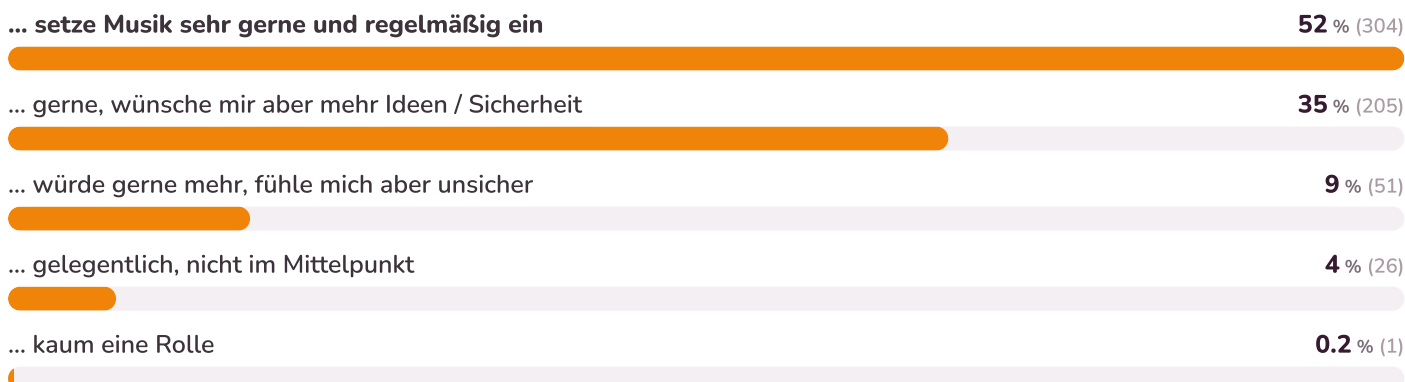
Analyst-Hinweis: Die Hauptbefragung bildet vor allem die Sicht der pädagogischen Fachkräfte ab – eine wichtige Abgrenzung zur Vergleichsbefragung, die leitungslastig ist.

## ABSCHNITT 2 · STELLENWERT VON MUSIK

# Musik ist fast allen wichtig

FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
<b>Wie wichtig ist Ihnen persönlich Musik im Kita-Alltag?</b> 1 = gar nicht wichtig ... 5 = sehr wichtig		589	4,59	94 %
<b>Wie sicher fühlen Sie sich, Musik aktiv einzusetzen?</b> 1 = sehr unsicher ... 5 = sehr sicher		589	3,97	70 %

## „Welche Aussage trifft am ehesten zu?“ (Einfachauswahl, n = 587)



## ABSCHNITT 3 · VERANKERUNG &amp; RAHMENBEDINGUNGEN

# Wichtig ja – fest verankert selten

Alle Aussagen auf der Skala 1–5 (1 = trifft nicht zu ... 5 = trifft voll zu), sofern nicht anders angegeben.

FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
<b>Musik ist bei uns pädagogisch verankert</b> 1 = gar nicht ... 5 = sehr stark		587	3,03	<b>29 %</b>
Musikalische Arbeit wird wertgeschätzt		588	3,85	<b>63 %</b>
Unsere Leitung unterstützt aktiv		585	3,76	<b>62 %</b>
Unser Träger unterstützt sichtbar		583	2,93	<b>32 %</b>
Wir haben ausreichend Materialien		587	2,93	<b>31 %</b>
Wir haben ausreichend Instrumente / Ausstattung		587	3,26	<b>43 %</b>
Ich bekomme genug Impulse / Fortbildungen		586	3,10	<b>36 %</b>
Für Musik fehlt oft die Zeit		587	2,74	<b>26 %</b>
Musik hängt zu stark an Einzelnen		587	3,98	<b>71 %</b>

### KERNBEFUND · DIE STRUKTURELLE LÜCKE

Musik ist fast allen wichtig (94 %), aber nur 29 % erleben sie fest verankert, nur 32 % sehen sichtbaren Träger-Rückhalt – und 71 % sagen, Musik hänge zu stark an Einzelnen. Hier liegt der Ansatzpunkt für Träger.

ABSCHNITT 4 · ZUFRIEDENHEIT, VERBUNDENHEIT & BINDUNG

# Wie es den Fachkräften geht

FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
Zufriedenheit mit der Arbeitssituation 1 = sehr unzufrieden ... 5 = sehr zufrieden		585	3,50	<b>51%</b>
Verbundenheit mit der Einrichtung 1 = gar nicht ... 5 = sehr stark		586	4,01	<b>72%</b>
Wahrscheinlichkeit, in 12 Monaten zu verlassen 1 = sehr unwahrscheinlich ... 5 = sehr wahrscheinlich		587	1,97	<b>13%</b>

MUSIK GEHT HAND IN HAND MIT BINDUNG

## Musikstarke vs. musikschwache Kitas

Einteilung über einen Musik-Index aus 7 Aussagen (Verankerung, Wertschätzung, Leitung, Träger, Material, Instrumente, Impulse); oberstes Drittel (n = 203) vs. unterstes Drittel (n = 199).

musikstark musikschwach

Zufrieden mit der Arbeitssituation



Fühlen sich der Einrichtung verbunden



Wollen in den nächsten 12 Monaten bleiben

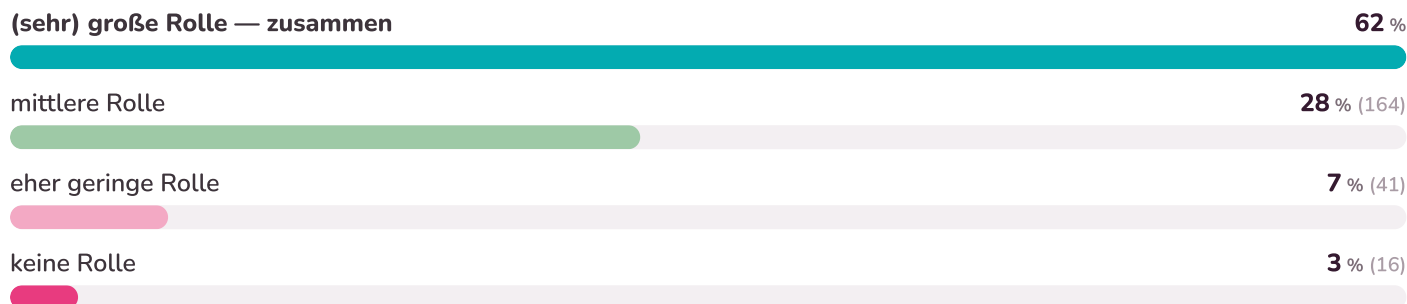


Zusammenhang, keine Ursache.

## ABSCHNITT 5 · MUSIK &amp; ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

# Musik ist ein Argument bei der Arbeitgeberwahl

Welche Rolle spielt Musik bei der Wahl eines neuen Arbeitgebers? (n = 584)



„(sehr) große Rolle“ = eher große 32 % (186) + sehr große 30 % (177).

**Zustimmung zu Aussagen** (Skala 1 = trifft nicht zu ... 5 = trifft voll zu)

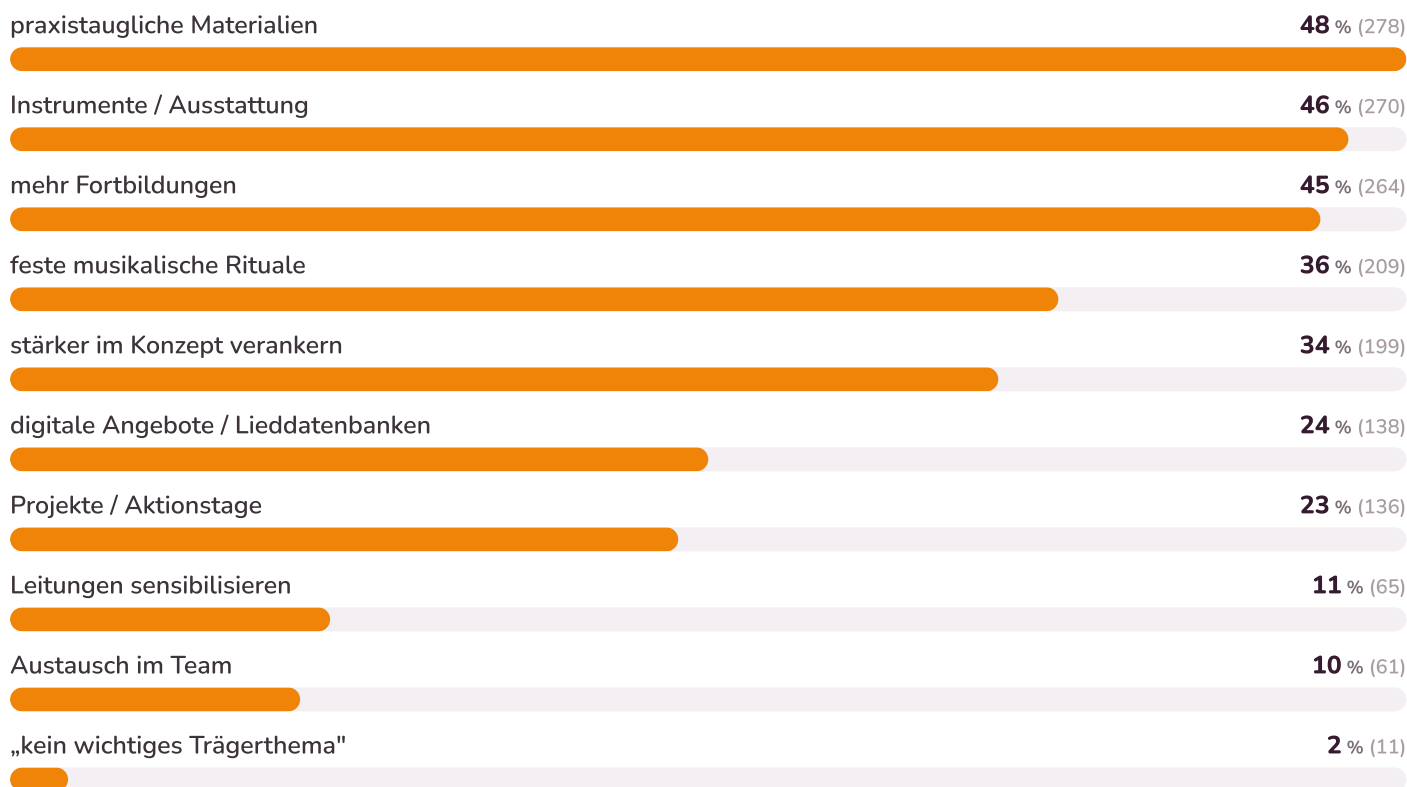
FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
<b>Kita mit hohem Musik-Stellenwert wirkt attraktiver</b> 1 = trifft nicht zu ... 5 = trifft voll zu		586	4,12	<b>76 %</b>
<b>Sichtbare Unterstützung = Pluspunkt bei der Bewerbung</b>		587	4,15	<b>78 %</b>
<b>Gute Ausstattung zeigt: Träger nimmt Arbeit ernst</b>		588	4,22	<b>80 %</b>
<b>Fortbildungen / Materialien = attraktiver Arbeitgeber</b>		585	4,23	<b>81 %</b>
<b>Musikalisch lebendige Kita würde meine Bindung stärken</b>		584	3,97	<b>69 %</b>

Rund **vier von fünf** Fachkräften sagen: Sichtbare Unterstützung für Musik – Ausstattung, Fortbildungen, Materialien – macht einen Träger als Arbeitgeber attraktiver. Das geht Hand in Hand mit Gewinnung und Bindung von Personal.

ABSCHNITT 6 · GEWÜNSCHTE MASSNAHMEN

## Das wünschen sich Fachkräfte von Trägern

Mehrfachnennung (bis zu 3 Antworten; n = 584). Fast alle wünschen sich konkrete Unterstützung – nur 2 % sehen Musik nicht als Trägerthema, im Schnitt rund drei Nennungen. *Die Balken bitte nur untereinander vergleichen – keine 0–100-Skala.*



ABSCHNITT 7 · STIMMEN AUS DER PRAXIS

# Was Fachkräfte über Musik sagen

”

Musik verbindet. Sie ist ein natürlicher Ausdruck des Menschen, eine universelle Sprache – ein Lebensgefühl.

”

Musik ist ein Türöffner in jeder sensiblen Situation.

”

Musik unterstützt Sprache, Bewegung und Selbstwirksamkeit.

”

Musik ist Herzensbildung, Stimmbildung und Sprachförderung zu gleichwertigen Teilen!

”

Eine Kita ohne Musik ist eine leere Kita.

”

Musik öffnet die Herzen aller und vereinfacht die Bindung zu den Kindern, vor allem in der Eingewöhnung.

”

Wenn Kita-Leitungen musikalische Konzepte nicht leben, ist eine Umsetzung fürs Personal eher schwierig.

”

Musik hängt nicht von Geld oder Ausstattung ab – aber Impulse für kostengünstige Musikangebote wären spitze.

”

Musik ist kein Zusatzangebot, sondern gehört zur frühkindlichen Bildung dazu.

”

Der Träger sollte präsehter sein, Wertschätzung zeigen und nicht alles aus Geldmangel abschmettern.

”

Für mehrsprachig aufwachsende Kinder ist Musik ein wichtiges Instrument für Beteiligung und Chancengleichheit.

”

Musik ist wie Atmen.

Eine Auswahl aus 202 anonymisierten Original-Antworten.

Vergleichsbefragung · die vollständigen Ergebnisse

# Vergleichsbefragung „spielen und lernen“

Eine Spiegelung der Hauptbefragung über einen externen Verteiler – als Robustheits-Check für die Kernbefunde.

101 Teilnehmende

Skala 1–5 · anonymisierte Fassung · leitungslastig

## ORIENTIERUNG

# So lesen Sie diese Ergebnisse

**● Skala 1–5**

Alle bewertenden Fragen auf einer Skala von 1 bis 5; die Pole stehen bei jeder Frage dabei.

**● Top-2**

Anteil der beiden höchsten Werte (4 + 5) zusammen – die klare Zustimmung.

**● Ø (Mittelwert)**

Durchschnitt aller Antworten auf der 1–5-Skala.

**● % (Prozent)**

Anteil an den gültigen Antworten dieser Frage; das „n“ steht jeweils dabei.

**● Mehrfachnennung**

Bei der Maßnahmen-Frage waren mehrere Antworten möglich – Prozente über 100 %; Balken nur untereinander vergleichen.

**● Zusammenhang ≠ Ursache**

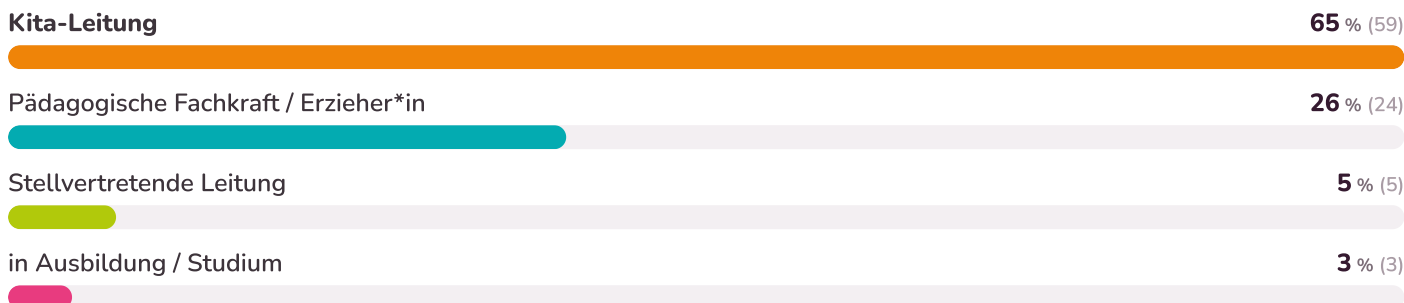
Vergleiche zeigen Zusammenhänge, keinen Beweis für Ursache und Wirkung.

**WICHTIG ZUR EINORDNUNG**

Diese Befragung dient ausschließlich als **Robustheits-Check** zur Hauptbefragung. Sie ist **stark leitungslastig** (rund zwei Drittel Leitungen) und damit ausdrücklich **kein neutraler Querschnitt** – die Werte bitte nicht als repräsentativen Vergleich lesen. Sie bestätigen die **Richtung** der Kernbefunde.

## ABSCHNITT 1 · WER HAT GEANTWORTET (n = 91)

## Stark leitungslastige Stichprobe



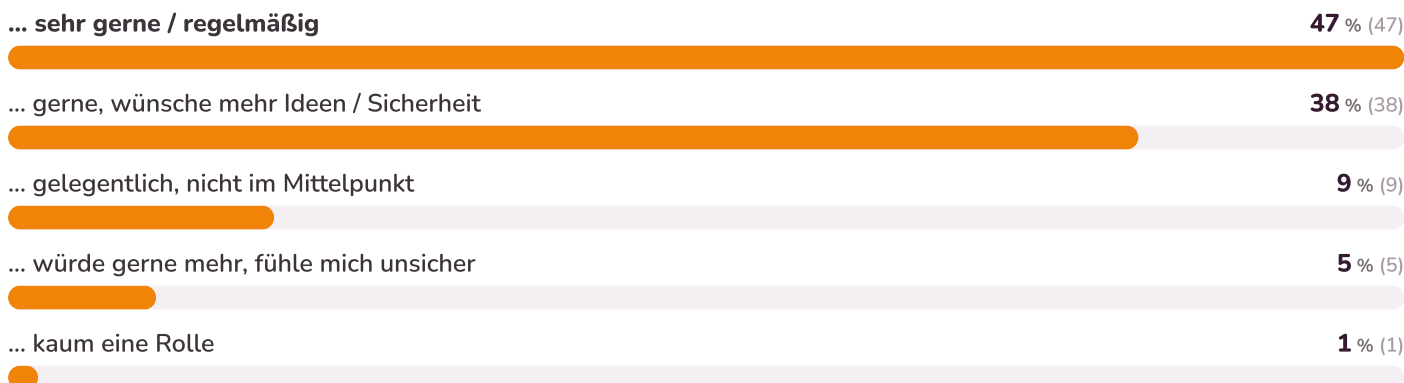
Diese Schiefelage gegenüber der Hauptbefragung (dort 78 % Fachkräfte) erklärt die durchweg etwas höheren Werte bei Leitungs- und Trägerunterstützung, Zufriedenheit und Bindung.

## ABSCHNITT 2 · STELLENWERT VON MUSIK

## Auch hier: Musik ist fast allen wichtig

FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
<b>Wie wichtig ist Ihnen Musik?</b> 1 = gar nicht ... 5 = sehr wichtig		99	4,48	<b>91 %</b>
<b>Wie sicher fühlen Sie sich, Musik einzusetzen?</b> 1 = sehr unsicher ... 5 = sehr sicher		100	3,96	<b>71 %</b>

„Welche Aussage trifft am ehesten zu?“ (Einfachauswahl, n = 100)



## ABSCHNITT 3 · VERANKERUNG &amp; RAHMENBEDINGUNGEN

# Leitungsnah – und etwas positiver

Skala 1–5 (1 = trifft nicht zu ... 5 = trifft voll zu), sofern nicht anders angegeben.

FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
Musik ist pädagogisch verankert <small>1 = gar nicht ... 5 = sehr stark</small>		100	3,41	<b>46 %</b>
Musikalische Arbeit wird wertgeschätzt		100	4,01	<b>70 %</b>
<b>Leitung unterstützt aktiv</b>		100	4,44	<b>88 %</b>
Träger unterstützt sichtbar		100	3,21	<b>38 %</b>
Ausreichend Materialien		100	3,68	<b>57 %</b>
Ausreichend Instrumente		100	3,63	<b>61 %</b>
Genug Impulse / Fortbildungen		99	3,41	<b>50 %</b>
Für Musik fehlt oft die Zeit		98	2,51	<b>24 %</b>
<b>Musik hängt zu stark an Einzelnen</b>		98	3,81	<b>63 %</b>

## EINORDNUNG

Die Leitung wird deutlich häufiger als unterstützend erlebt (**88 %**) als in der Hauptbefragung – erwartbar bei einer leitungslastigen Stichprobe. Der Befund „Musik hängt zu stark an Einzelnen“ (**63 %**) bleibt auch hier deutlich sichtbar.

## ABSCHNITT 4 · ZUFRIEDENHEIT, VERBUNDENHEIT &amp; BINDUNG

# Hohe Verbundenheit, geringe Wechselneigung

FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
<b>Zufriedenheit</b> 1 = sehr unzufrieden ... 5 = sehr zufrieden		99	3,76	<b>64 %</b>
<b>Verbundenheit</b> 1 = gar nicht ... 5 = sehr stark		100	4,54	<b>91 %</b>
<b>Verlassen in 12 Monaten</b> 1 = sehr unwahrscheinlich ... 5 = sehr wahrscheinlich		100	1,55	<b>8 %</b>

In dieser kleinen, leitungslastigen Stichprobe wird kein eigener musikstark/-schwach-Index gebildet – gezeigt werden die Einzelwerte.

## VERGLEICH BEIDER BEFRAGUNGEN

## Die Richtung deckt sich

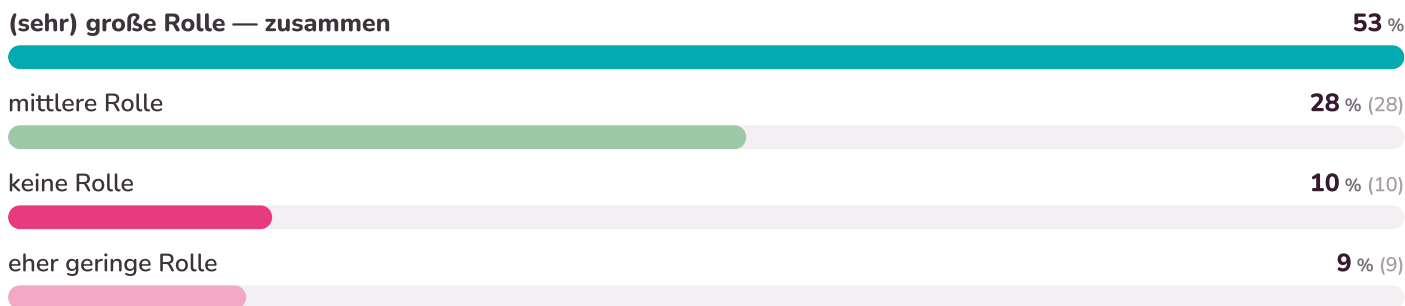
BEFUND (TOP-2)	HAUPT (590)	VERGLEICH (101)
<b>Musik persönlich wichtig</b>	<b>94 %</b>	<b>91 %</b>
Musik fest verankert	<b>29 %</b>	<b>46 %</b>
Leitung unterstützt aktiv	<b>62 %</b>	<b>88 %</b>
Träger unterstützt sichtbar	<b>32 %</b>	<b>38 %</b>
Hängt zu stark an Einzelnen	<b>71 %</b>	<b>63 %</b>
Verbunden mit Einrichtung	<b>72 %</b>	<b>91 %</b>
Bleiben eher (niedrige Wechselneigung)	<b>87 %</b>	<b>92 %</b>

Die Spiegelung bestätigt die Richtung – Musik ist überall hoch geschätzt, aber selten strukturell verankert. Sie ist ein Robustheits-Check, kein repräsentativer Vergleich.

## ABSCHNITT 5 · MUSIK &amp; ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT

# Auch hier ein klares Signal

Rolle von Musik bei der Arbeitgeberwahl (n = 100)



„(sehr) große Rolle“ = eher große 29 % (29) + sehr große 24 % (24).

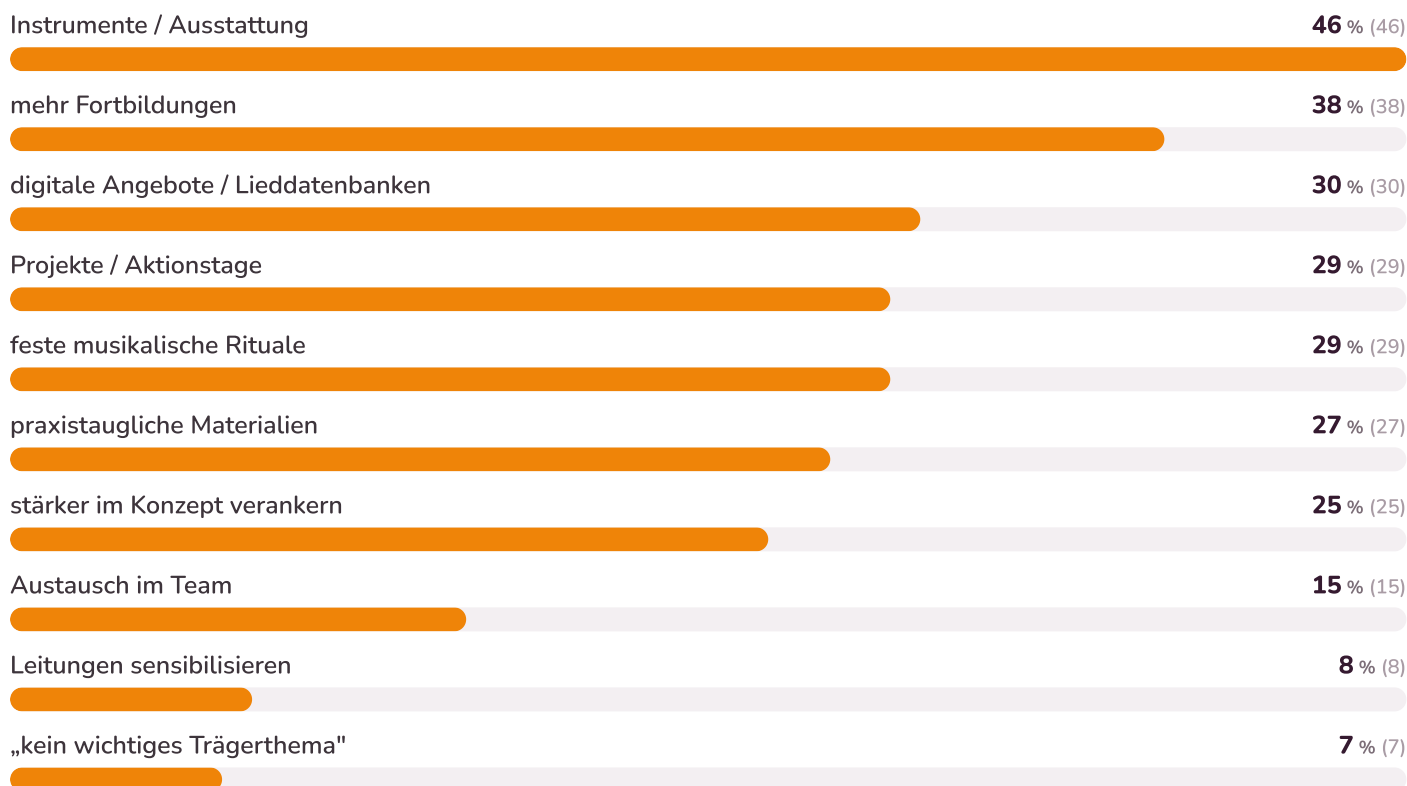
**Zustimmung zu Aussagen** (Skala 1 = trifft nicht zu ... 5 = trifft voll zu)

FRAGE	ANTWORTVERTEILUNG 1 → 5	N	Ø	TOP-2
Kita mit Musik wirkt attraktiver 1 = trifft nicht zu ... 5 = trifft voll zu		99	3,85	64 %
Pluspunkt bei der Bewerbung		100	3,89	67 %
Gute Ausstattung zeigt Ernsthaftigkeit		100	3,90	71 %
Fortbildungen / Materialien = attraktiv		100	3,85	66 %
Lebendige Kita stärkt Bindung		100	3,56	56 %

ABSCHNITT 6 · GEWÜNSCHTE MASSNAHMEN

## Das wünschen sich die Teilnehmenden

Mehrfachnennung (n = 99). Die Balken bitte nur untereinander vergleichen – keine 0–100-Skala.



In der leitungsnahe Sicht stehen Ausstattung und Fortbildungen oben – inhaltlich deckungsgleich mit der Hauptbefragung, nur in der Reihenfolge leicht verschoben.

## Was die Teilnehmenden sagen

”

Musik ist eine Universalsprache, die von allen Kindern verstanden wird.

”

Ohne Musik geht gar nichts. Musik ist so wichtig und fördert die geistige Entwicklung der Kinder.

”

Musik berührt Menschen in ihrer Ganzheit und wirkt direkt auf die Seele.

”

Wenn der Träger das ganze Team musikalisch fördert, kann jede Fachkraft von ihrem individuellen Bereich aus starten – das Team wächst gemeinsam.

”

Träger sollten wissen, wie wichtig Musik ist – Fortbildungen, Instrumente und Konzepte wären hier hilfreich.

”

Wie bei vielen freien Trägern scheitert es oft an den finanziellen Mitteln, dabei ist die Haltung positiv.

Eine Auswahl aus 38 anonymisierten Antworten.